

NADELKRAUT

Crassula helmsii (Crassulaceae)

Herkunft:

Neuseeland, Australien, Tasmanien;
Vorkommen bereits in England, Schottland, Pfälzerwald und in einigen Bundesländern Deutschlands.

Beschreibung:

Dickliche, nadelförmige Blätter. Ufernah kriechende Triebe, untergetaucht dichte Bestände bildend mit möglicher Beeinträchtigung des Wasserabflusses. Kleine, weiße Blüten in den Blattachsen. Rasche Vermehrung im Gewässer. Potenziell stark invasiv. Lebenszyklus einjährig bis ausdauernd, vor allem bei untergetaucht lebenden Individuen.

Standort:

In meso- bis eutrophen Gewässern begünstigt.

Probleme:

- **Für Wasserbau, Wasserwirtschaft und Gewässerhaltung:** Beeinträchtigung des Wasserabflusses, vor allem in Be- und Entwässerungskanälen und kleineren Fließgewässern.
- **Für den Naturschutz:** Intensive Verdrängung einheimischer Pflanzenarten. Raumkonkurrenz auch für aquatische Tierarten.
- **Für den Menschen:** keine

Bekämpfung:

Manuelle oder mechanische Beseitigung. Neuaufkommen kontrollieren und jede Massenentwicklung durch frühzeitigen Eingriff verhindern. Die Reinigung der eingesetzten Geräte muss besonders sorgfältig erfolgen.

Materialbeseitigung:

Während und nach Bekämpfung auch abgeschwemmtes Pflanzenmaterial, soweit möglich, vollständig entfernen, um eine Verbreitung zu verhindern. Erntematerial kann kompostiert werden. Eine Verwertung in Biogasanlagen ist zu prüfen.

Reinigung:

Transportmittel, Geräte, Kleidung und Schuhwerk sehr sorgfältig reinigen.

Bestimmungshilfe:

[Link](#)

Abbildungen unter:

[Fotolink](#)

[Fotolink](#)